

# **Pflanzenschutzmittelrückstände in Tafeltrauben**

## **Ergebnisse des Jahres 2020**

(Stand: 29.01.2021)

### **Zusammenfassung**

**Im Jahr 2020 wurden insgesamt 34 Proben Tafeltrauben, darunter eine Probe aus ökologischem Anbau, auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. In 32 Proben waren Pestizidrückstände nachweisbar. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden nicht festgestellt.**

Im Jahr 2020 wurden im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES insgesamt 34 Proben Tafeltrauben auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Dabei handelte es sich um 26 Proben weiße Tafeltrauben und 8 Proben rote Tafeltrauben, darunter eine Probe rote Tafeltrauben aus ökologischem Anbau in Italien.

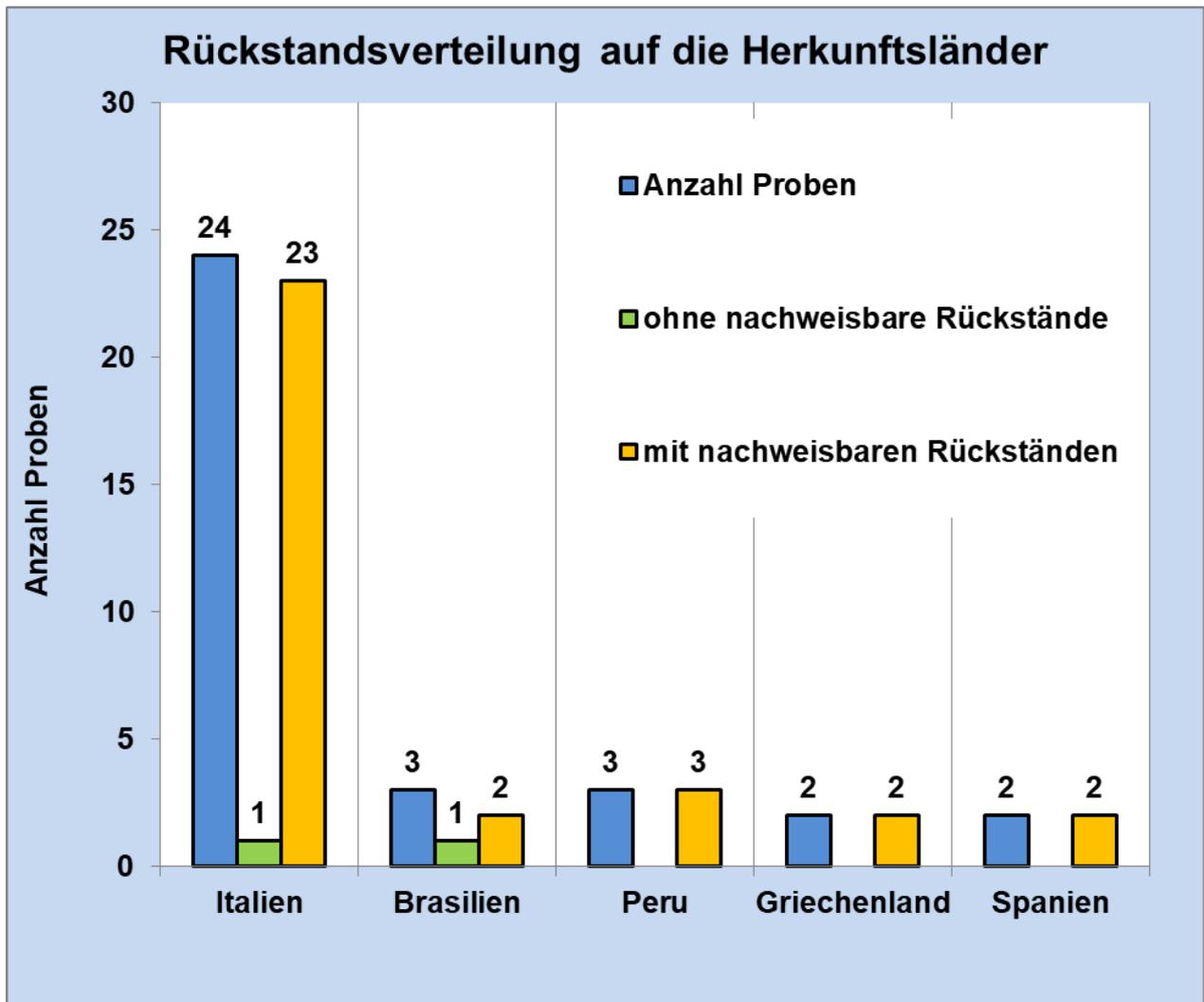
Die Proben stammten aus insgesamt fünf verschiedenen Herkunftsländern: 24-mal Italien, 3-mal Brasilien, 3-mal Peru, 2-mal Griechenland und 2-mal Spanien.

Jeweils eine Probe aus Italien und aus Brasilien war ohne nachweisbare Rückstände.

In 32 Proben (= 94 %) wurden Rückstände unterhalb der rechtlich festgesetzten Höchstgehalte bestimmt.

In der Bioprobe aus Italien wurden ein geringer Rückstand des Fungizids Metalaxyl im Bereich der analytischen Messunsicherheit nahe der Bestimmungsgrenze (0,01 mg/kg) sowie das Insektizid Chlorfenapyr in Spuren nachgewiesen. Beide Wirkstoffe sind im Bioanbau nicht zulässig und wären bei höherer Konzentration als Verstoß gegen die Regularien des Ökoanbaus bewertet worden. Es ist denkbar, dass die geringen Konzentrationen von Abdrift aus konventionellem Anbau verursacht worden sind.

In Abbildung 1 ist die Rückstandsverteilung auf die Herkunftsländer zusammengefasst.

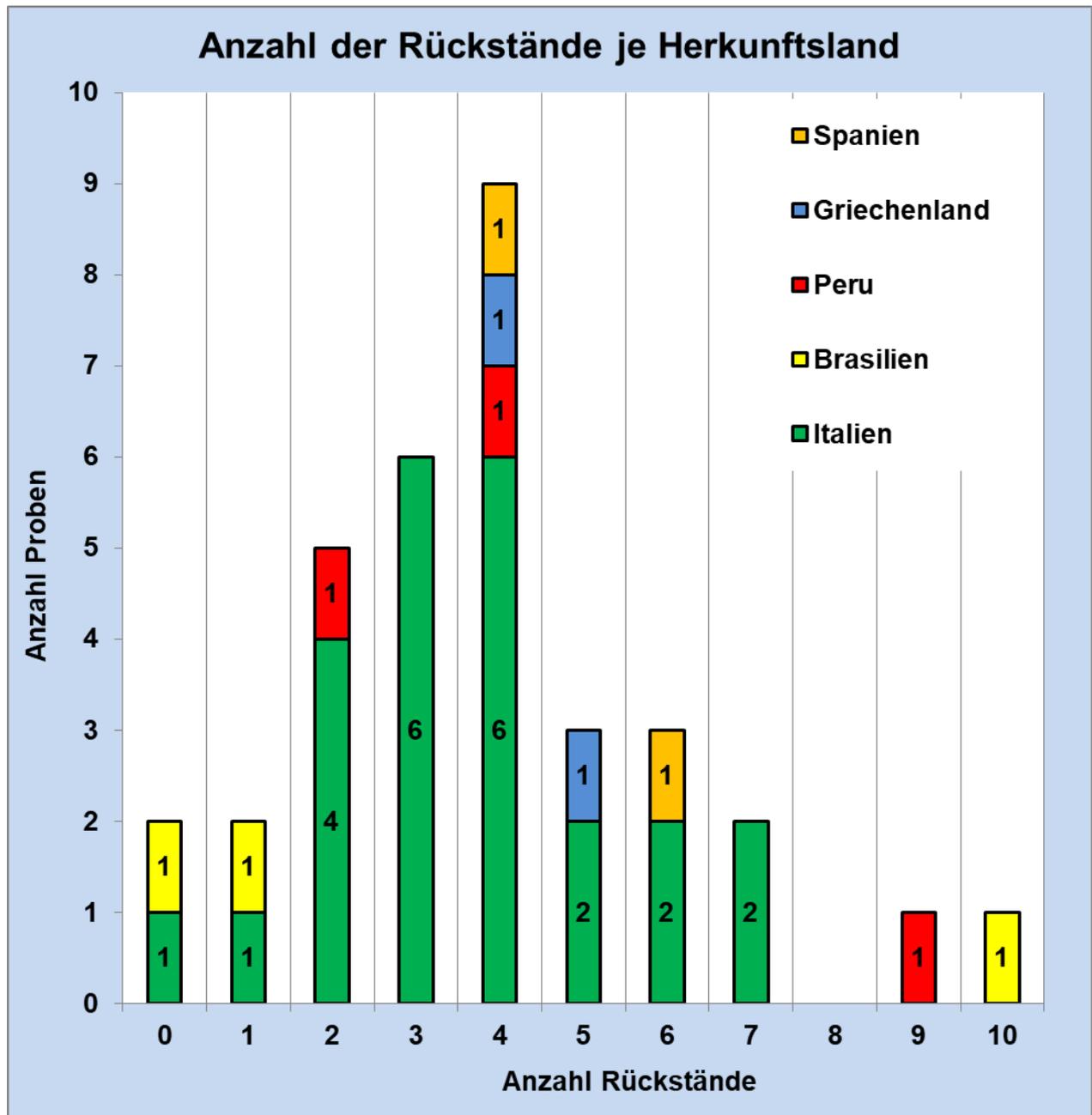


**Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Tafeltraubenproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Mehrfachrückstände, das heißt zwei oder mehr Wirkstoffe oder deren Abbauprodukte wurden in 30 Tafeltraubenproben (= 88 %) bestimmt. Hauptsächlich wurden Rückstände von 2 bis 4 Wirkstoffen pro Probe nachgewiesen. Besonders auffällig waren eine Probe aus Brasilien mit 10 und eine Probe aus Peru mit 9 Pestizidrückständen.

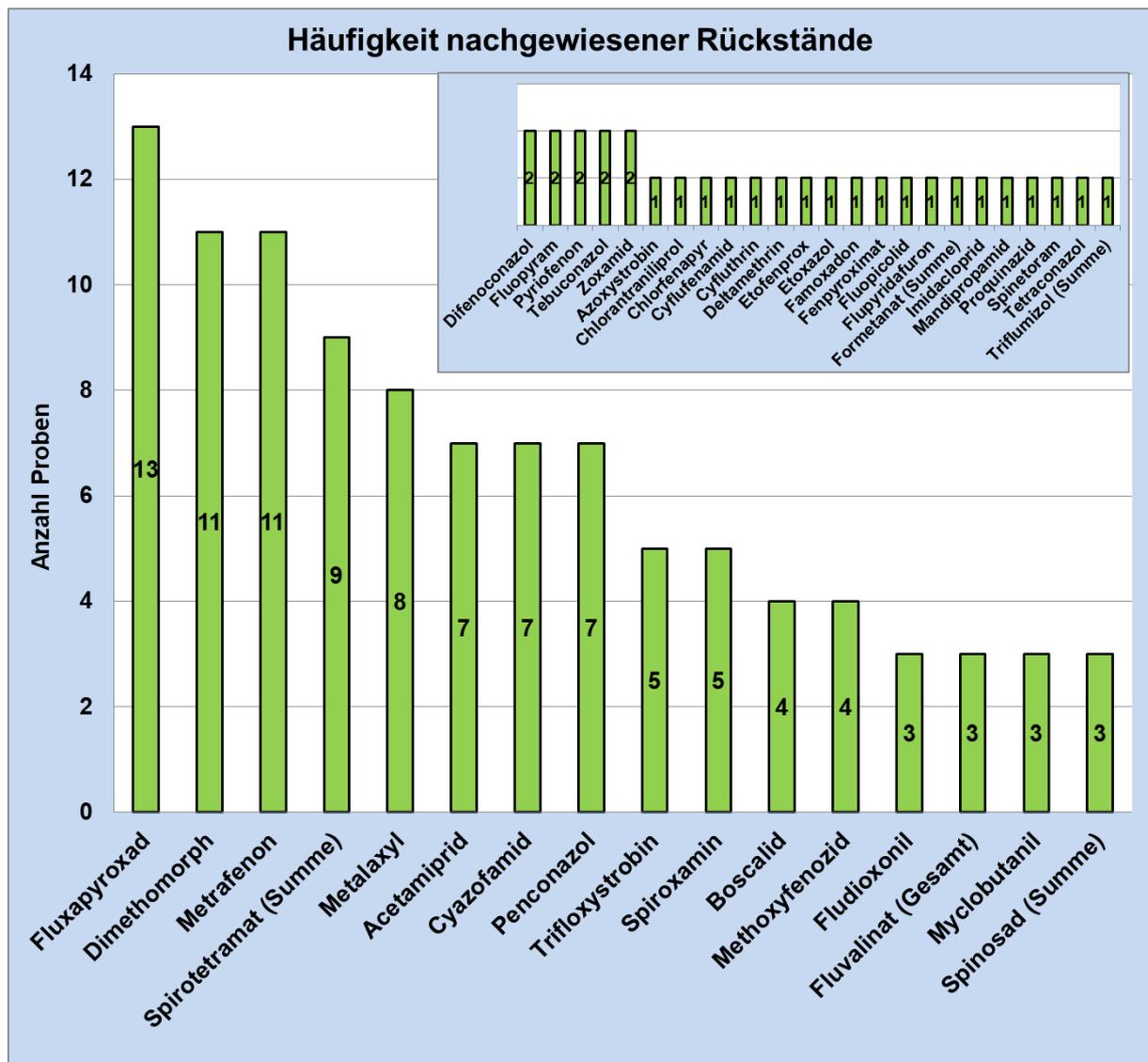
Beim Vergleich der Rückstandssituation bezogen auf die Herkunft kann wegen der geringen Probenzahl jedoch kein signifikanter Unterschied zwischen den verschiedenen Herkunftsländern beobachtet werden.

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Pestizidwirkstoffe in den Tafeltraubenproben je nach Herkunftsland dargestellt.



**Abbildung 2:** Pflanzenschutzmittelrückstände in den Tafeltraubenproben je Herkunftsland; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Insgesamt wurden 40 verschiedene Wirkstoffrückstände in den Tafeltraubenproben (siehe Abbildung 3) bestimmt, am häufigsten die Fungizide Fluxapyroxad (13-mal), Dimethomorph (11-mal) und Metrafenon (11-mal), gefolgt von dem Insektizid Spirotetramat (9-mal).



**Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in den Tafeltraubenproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Ein Vergleich der Untersuchungsergebnisse der Tafeltrauben aus den Jahren 2020, 2019 und 2018 in Tabelle 1 zeigt, dass sich die Rückstandssituation offensichtlich kaum verändert. In allen 3 Untersuchungsjahren waren Pflanzenschutzmittelrückstände in deutlich über 90 % der Tafeltraubenproben nachweisbar. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden nicht festgestellt. Jeweils weit über 80 % der jährlich untersuchten Proben enthielten Mehrfachrückstände.

	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2018
Anzahl Proben	34	117	113
Proben mit Rückständen	32 (= 94 %)	109 (= 93 %)	108 (= 96 %)
Proben mit Mehrfachrückständen	30 (= 88 %)	101 (= 86 %)	96 (= 85 %)
Mehrfachrückstände	2-10	2-9	2-9
Häufigste Anzahl Rückstände pro Probe	4	3	3
Anzahl verschiedener Rückstände	40	52	53
Höchstgehaltsüberschreitungen	0	0	4*

\*Ungesichert; das heißt noch im Rahmen der analytischen Messunsicherheit liegend.

**Tabelle 1: Tabellarischer Vergleich der Untersuchungsergebnisse für Tafeltrauben der Jahre 2020, 2019 und 2018**

**Fazit:**

Tafeltrauben enthalten nach wie vor sehr häufig Rückstände von Pflanzenschutzmitteln, die meistens in Form von Mehrfachrückständen vorliegen.